Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **21 (1969)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus der Filmwelt

SCHWEIZ

— Unter dem Namen «Film in Luzern» wird vom 30. Mai bis 8. Juni erstmals ein Filmfestival in Luzern stattfinden, und zwar in einer bis jetzt in der Schweiz unbekannten Form. Es handelt sich um eine Art Film-Messe, indem den Kinobesitzern von den Verleihern Gelegenheit geboten wird, die neuen Filme zu sehen. Ausserdem bestehen technische Informationsmöglichkeiten über Kinoführung und Probleme der Filmwirtschaft. Für das Kinopublikum werden in fünf verschiedenen Kinos der Stadt abwechslungsweise zehn Filme gezeigt, die bisher noch von keinem Verleiher zur Auswertung angekauft worden sind.

Zu der Veranstaltung wird auch die Presse eingeladen. Eine Konkurrenzierung der Zürcher Filmwochen oder des Festivals von Locarno ist nicht beabsichtigt.

— Der Kantonsrat von Solothurn hat eine Motion gutgeheissen, in der die Regierung beauftragt wird, möglichst bald einen Beschlussentwurf für die Aufhebung der Filmzensur zu unterbreiten, soweit durch sie Erwachsene betroffen sind.

— Die Schweizerische Volksbank hat ihr 100. Geschäftsjahr vollendet. Als Auftakt zu den verschiedenen Jubiläumsveranstaltungen in diesem Jahr errichtet sie die «Jubiläumsstiftung der Schweizerischen Volksbank» mit einem Anfangskapital von 2 Millionen Franken. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Wissenschaft, der Künste und anderer kultureller Bestrebungen durch finanzielle Beiträge an Personen und Institutionen, die auf diesen Gebieten tätig sind. Die Mittel sollen dort eingesetzt werden, wo keine Verpflichtung zur Unterstützung besteht. Jedoch können solche Leistungen durch Zuwendungen der Stiftung veranlasst oder ergänzt werden.

UdSSR

— In Moskau ist seit letzten Herbst ein Film gelaufen, «Am Montag werden wir weitersehen», der ganz unvermutet die Liebe, das Glück, den Individualismus preist. Er hatte Erfolg. Offenbar unter dem Eindruck dieses Testversuchs hat nun in der russischen Presse eine Kampagne gegen Filme und literarische Werke eingesetzt, wonach derartige keinesfalls mehr erscheinen dürfen. Sich mit den Problemen des Individuums zu beschäftigen, sei kleinbürgerlich, nur die «heroischen Manifestationen des Klassenkampfes» seien eines Schriftstellers und Drehbuchautoren würdig. Wer in Zukunft Werke schaffe, «die nicht dem Parteigeist entsprechen und ideologisch schwach» seien, müsse mit der vollen Wucht der Strafgesetze im Klassenkampf rechnen. Die Sowjetbürger müssten vor jedem Einfluss aus dem Westen abgeschirmt werden, damit der Geist des Volkes nicht verderbe.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV
8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 00 30

Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor),
Pfr. D. Rindlisbacher, R. Stickelberger
Programm: Pfr. W. Künzi, Bern

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp.
Postcheckkonto 30 - 519

Druck: Plüss AG, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich
Administration: Badenerstr. 654, 8048 Zürich
«Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag
Inseratenannahme beim Zentralsekretariat.

AZ 8021 Zürich

Bildschirm und Lautsprecher

SCHWEIZ

— Die Generalversammlung des EPI, der Organisation zur Schaffung eines internationalen, protestantischen Radiosenders, hat beschlossen, das 1958 begonnene Werk weiterzuführen. Vorläufig wurde eine Werbekampagne in Aussicht genommen. Seit die Kirchen sich nicht mehr offiziell dafür interessieren, konnte ein grosses Interesse bei bisherigen Nichtmitgliedern festgestellt werden.

— Die SRFG hat beschlossen, die Sendestärke von Radio Beromünster zu verdoppeln, nachdem alle Versuche, den algerischen Störsender durch friedliche Mittel auszuschalten, ergebnislos geblieben sind. Eine Nebenwirkung dürfte darin liegen, dass der Sender nun auch weit nach Osten hinein hörbar wird.

MONTE CARLO

— Vom 24. Februar bis 1. März haben die UNDA, die internationale, katholische Gesellschaft für Radio und Fernsehen, und die WACC, die protestantische Schwesterorganisation der Interfilm für das gleiche Gebiet, eine internationale, christliche Fernsehwoche in Monte Carlo organisiert. Es sollen dabei die hervorragendsten Filme für die verschiedenen Programmkategorien, die von einer siebenköpfigen Jury ausgewählt wurden, gezeigt werden. (Spielfilme, Dokumentarfilme, leichte Unterhaltung, Musik, Kinder- und Jugendprogramme, originelle Gestaltung von Gottesdienstübertragungen.)

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 1347: Polizei in Röcken — Westschweizer Maler über 50 — Boxen.

Nr. 1348: Kinderfasnacht in Gossau — Prüfung von Winterreifen — Ski-Bob-Weltmeisterschaften in Montana.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND 50—53
Die Stunde des Wolfs (Vargtimmen)
Shalako
Le Tatoué
Tag der Rache (Il giorno della civetta)

Solothurner Filmtage:
Haschisch
L'oeil bleu
Yvon Yvonne
Quatre d'entre elles
Mondo Karies
Les bâtards des canaux

KURZBESPRECHUNGEN 53

FILM UND LEBEN 53—56
Wie sollen wir Filme beurteilen?

Der Filmbeauftragte berichtet
Die Kirche filmt

DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN 56
Kirche und Radio
Schule und Fernsehen

FERNSEHSTUNDE 57—60
Vorschauen
Programmhinweise

RADIOSTUNDE 60, 61